Gemeinde Kleinmachnow

Antrag **öffentlich**

Datum: 13.02.2020 Einreicher: Fraktion BIK DS-Nr. 019/20

Entgegennahme KSD:

Verfahrensvermerk:
☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung
☐ Bekanntmachung
☐ Auslage

Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				20.02.2020		

Betreff: Fortführung der Baumaßnahme "Erweiterung Hort Am Hochwald (DS-Nr. 129/18), hier: Vorlage der Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den beteiligten Fachausschüssen umgehend für die jeweils nächste Sitzung die Planungsunterlagen mit differenzierter Kostenberechnung (aktueller Stand) vorzulegen und beraten zu lassen.

Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: Gemeindevertreter

Beratungsergebnis: Gremium: Sitzung am:

einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss

Leiter der Sitzung:

Bürgermeister
(Endunterschrift)

R. Templin
Fraktionsvorsitzender

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt			☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen			☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:				
	Teilhaushalt/Budget:				
	Maßnahmen-Nr:				
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:			EURO:	☐ ja	☐ nein
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:		
	Finanz-HH	Jahr	EURO:		
Mittelfristig bereits veranschlagt:				☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:				☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Das Bauvorhaben Erweiterung Hort "Am Hochwald", DS-Nr. 129/18, wurde mit Errichtungsbeschluss am 13.12.2018 einstimmig beschlossen, die für das Vorhaben errechneten Kosten von 2.596.200 € wurden in den Haushalt eingestellt. Vorgesehener Baubeginn sollte 2019 sein und der Bau 2020 fertiggestellt und an den Kita-Verbund übertragen werden.
Ohne nähere Begründung kam es aber nicht wie vorgesehen zur Ausschreibung und zum Baubeginn 2019, der von betroffenen Eltern dringend erwartet wurde, da die Betreuung im Hort "Am Hochwald" nur mit Ausnahmegenehmigung betrieben werden konnte. Um für eine Gemeinde, die mit dem Label "familienfreundlich" für sich wirbt, eine nachhaltige Lösung dieser unbefriedigenden Situation zu schaffen, hatte die Gemeindevertretung dieses Vorhaben immerhin einstimmig auf den Weg gebracht.
Mit DS-Nr. 156/19 hat die Gemeindevertretung eine Zurückstellung des Bauvorhabens bis zum 29.2.2020 beschlossen. Damit das Vorhaben aber wenigstens in diesem Jahr begonnen werden kann ist es erforderlich, dass die Verwaltung den aktuellen Stand der Planung und die detaillierte Kostenberechnung den Fachausschüssen zur Beratung vorlegt. Dies sollte in der nächsten Beratungsrunde erfolgen.